

Presseinformation

„DAB+. Mehr Radio.“

Deutschlandradio und ARD widmen sich am 29. August mit einem Thementag dem Radio der Zukunft

24.08.2016

Po45/tfp

Deutschlandfunk, Deutschlandradio Kultur und DRadio Wissen informieren am 29. August über die Vorteile des Digitalradios. Ein gemeinsam mit der ARD vorbereiteter Thementag bietet einen in dieser Vielfalt bisher einmaligen Überblick über neue Empfangsmöglichkeiten, aktuelle Entwicklungen und Techniktrends.

Mit Reportagen, Interviews und Hintergrundberichten wird in den Deutschlandradio-Programmen gefragt, was DAB+ heute schon leisten kann, wo noch ungenutzte Potenziale liegen und wie es mit der Verbreitung bei unseren europäischen Nachbarn aussieht. So greift der Deutschlandfunk das Thema in der Sendung „Umwelt und Verbraucher“ auf. Bei Deutschlandradio Kultur ist in der Sendung „Studio 9 am Morgen“ ein Interview mit Deutschlandradio-Intendant Dr. Willi Steul zu hören, in der „Studio 9“-Abendsendung folgt ein Gespräch mit epd-Medien-Chefin Diemut Roether. Die „Zeitfragen“ erörtern den elementaren Unterschied von Rundfunk und Internetradio. DRadio Wissen präsentiert bereits am Vortag ein Erklär-Video mit dem Titel „Wie bastel' ich mir ein Digitalradio?“.

„Die Fakten sprechen schon seit langem für DAB+. Jetzt zeichnen auch die Zahlen ein klares Bild. Die Digitalradio-Versorgung ist in vielen Regionen mittlerweile erstklassig. In den kommenden Wochen wird der 100. Sendemast in Betrieb genommen. DAB+ hat sich zum Wachstumstreiber im Audiomarkt entwickelt und wird den Hörfunk zukunftsfest machen“, so Intendant Dr. Willi Steul.

Digitalradio beendet die UKW-Frequenzknappheit und ermöglicht neue Programmangebote. Die kostengünstige Technologie erlaubt im Gegensatz zu UKW einen klaren und störungsfreien Empfang. Hörerinnen und Hörer können auf den Displays der Empfangsgeräte zahlreiche Zusatzinformationen abrufen. Im Gegensatz zu Internetstreams entstehen keine zusätzlichen Kosten für den Empfang. Digitalradios sind mittlerweile in allen Preisklassen verfügbar. In mehreren Ländern sind aufgrund der technologischen Vorteile und der möglichen Einsparpotenziale bereits Fahrpläne für die Ablösung von UKW durch DAB+ in Kraft getreten.

Mehr Informationen unter deutschlandradio.de und digitalradio.de.